

© Lisl Gaggl-Meier

Teile des alten Bürgerspitals wurden 1945 zerstört, wieder aufgebaut und als Gymnasium und Konvikt genutzt. Im Zuge der Sanierung für ein erweitertes Raumprogramm wurden etliche Eingriffe in die historische Substanz vorgenommen: Ausbau des Daches im alten Umriss mit neuer Konstruktion, Abbruch der alten Stiege, neue Weg- und Treppenführung über einen „inneren Schnitt“ in ganzer Gebäudehöhe, ein keilförmiges Atrium mit Oberlicht, im Erdgeschoss mit seitlichen Durchbrüchen im alten Gewölbegang zu einer Eingangshalle aufgeweitet, verglaster Treppenturm an der NO-Ecke. Weiters wurde auf dem Platz des abgebrochenen Feuerwehrhauses eine Turnhalle errichtet. Sie ist soweit ins Terrain gesenkt - mit einem vorgelagerten, amphitheaterartigen Pausenforum -, dass die Stadtmauer mit dem Turm wieder sichtbar wurde und ein Fußweg bis zur Spitalsbrücke sowie ein urbaner, nutzbarer Freiraum gestaltet werden konnten. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Bundesoberstufenrealgymnasium Lienz
Kärntner Straße 8
9900 Lienz, Österreich

ARCHITEKTUR
Dieter Tuscher

BAUHERRSCHAFT
Stadt Lienz

TRAGWERKSPLANUNG
Hermann Bodner

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Bundesoberstufenrealgymnasium Lienz

DATENBLATT

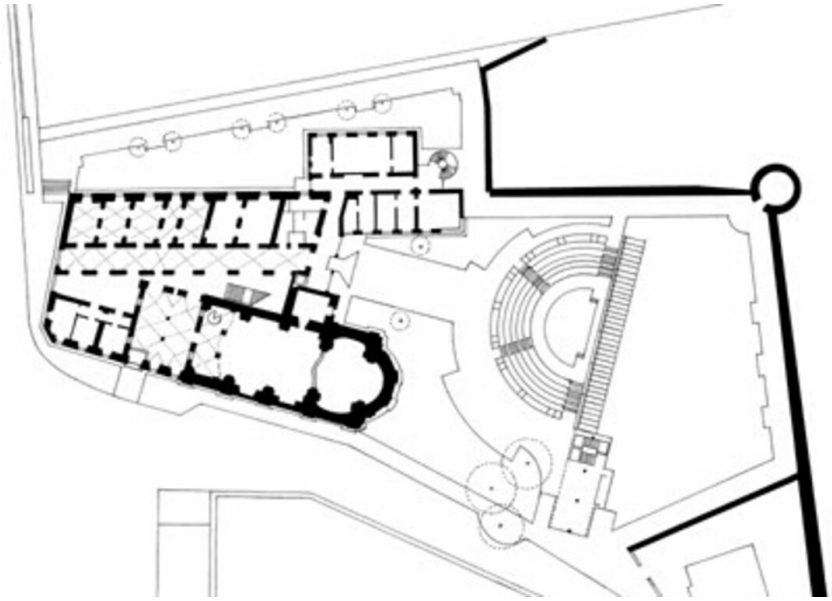
Architektur: Dieter Tuscher
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Weidlich
Bauherrschaft: Stadt Lienz
Tragwerksplanung: Hermann Bodner

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Planung: 1984
Ausführung: 1988 - 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Bundesoberstufenrealgymnasium Lienz

Lageplan